

Abrechnung über den Aufenthaltsbereich und Spielplatz im Benzepark

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen die Abrechnung über den Aufenthaltsbereich und Spielplatz im Benzepark.

Am 5. Juli 2017 genehmigte der Einwohnerrat den Bruttokredit von CHF 531'000.00 für die Schaffung des Aufenthaltsbereiches mit Spielplatz im Benzepark.

1. Ausgangslage

Wie in der Orientierungsvorlage beschrieben soll das Projekt Benzepark Hand in Hand mit den anderen Projekten realisiert werden. Es ergeben sich Synergieeffekte im Bereich der Planung, sowie der Realisierung der verschiedenen Vorhaben (Versickerung, Pumptrack-Anlage, Aufenthalts- und Spielplatz, sowie die Fussgängerführung entlang der Schaffhauserstrasse).

Das Ziel bestand darin, eine Anlage zu realisieren, welche die vorhandenen Ressourcen nutzt und Platz für Entwicklungen in den umliegenden Bereichen zulässt.

Für die Spielplatzgestaltung sollen folgende Elemente berücksichtigt werden:

- Schutzhütte mit Tisch
- Grillplatz
- Bereich zum Sitzen, Spielen für verschiedene Altersgruppen
- Klettergeräte
- Geschicklichkeitsgeräte
- Grössere Freifläche
- Toilette
- Wasseranschluss

2. Konzept

Das Konzept für den neuen Spielplatz sieht drei Teilbereiche vor:

- Spielbereich für die jüngerer Generation,
- eine freie Kiesfläche und
- einen Gemeinschaftsbereich für alle.

Der Spielbereich soll möglichst natürlich und verspielt daher kommen. Die Spielgeräte werden in die Natur eingegliedert. Mit Erdhügeln werden Niveauunterschiede geschaffen die ein zusätzliches Spielambiente schaffen. Balancierwege, Turm mit Röhrenrutsche, Sandkasten, Wasserspiel und natürliche Elemente lassen dem Spielvergnügen freien Lauf.

Die freie Fläche im östlichen Bereich wird eingekiest und steht für zahlreiche Nutzungen zur Verfügung, zum Beispiel für Boccia. In diesem Bereich sind Parkbänke als Sitzgelegenheiten geplant.

Der Aufenthaltsbereich soll die Generationen verbinden und einladend wirken aber trotzdem einen eigenen Raum bilden. Er soll Platz für alle bieten. Durch die geplante Blockhütte wäre auch ein gedeckter Platz vorhanden.

Eine Feuerstelle im Aussenbereich ermöglicht das Grillieren. In diesem Bereich sind Sitzmöglichkeiten im Aussenbereich sowie im überdachten Bereich vorgesehen. Eine öffentliche Toilette befindet sich nebenan, Diese dient allen Nutzern des Benzeparks.

Die gesamte Fläche wird mit Bäumen bepflanzt. Diese spenden den nötigen Schatten.

Die begehbaren Flächen werden aus einer Kieschaussierung erstellt: Diese sind unterhaltsarm und in der Erstellung kostengünstig. Die Anlage soll möglichst bei jeder Witterung nutzbar sein.

3. Bauablauf

Um die Synergien zu nutzen wurde nach der Genehmigung durch den Einwohnerrat die Baubewilligung aller Teilobjekte eingereicht. Als Plangrundlagen dienten die Skizzen der Einwohnerratsvorlage. So war es möglich, dass trotz verschiedener Einwendungen am 29. September 2017 die Bewilligung des Planungs- und Naturschutzamtes (PNA) vorlag. Somit konnte abhumusiert und mit dem Trottoirneubau auch gleich die Werkleitungen für den Wasseranschluss verlegt werden, was grosse Kosteneinsparungen durch die Kombination der Objekte einbrachte. Ebenso wurde mit Kiesmaterial aus der Versickerung der Hauptplatz mit einem Kieskoffer geschüttet. Die Variante Blockhaus wurde durch den Gemeinderat bevorzugt. Die WC-Anlage wurde ebenfalls mit Gemeinderatsbeschluss als Blockhausanbaute bestimmt. Es wurde, entgegen der Vorlage, kein vandalsicheres Chromstahlgebilde an das urige Blockhaus gestellt. Zusätzlich wurde vom Gemeinderat ein Stromanschluss mit Verteilkabine beantragt, der heute auch installiert ist.

Die Spielgeräte wurden durch den Gemeinderat in der heutigen Ausführung definiert. Ebenso wurde ein zusätzlicher Verbindungsweg vom Park zum Benzeweg beantragt, genehmigt und gebaut.

Die schnelle Eingabe des Baugesuches anhand der Pläne der Einwohnerratsvorlage hat marginale Änderung hervorgerufen. So wurde entgegen der ursprünglichen Pläne der Giebel um 90° Grad neu in Ost-Westrichtung gedreht und die WC-Anlage wurde gemäss dem Behindertengleichstellungsgesetz vergrössert.

Infolge dieser augenfälligen Änderung wurde im Oktober erneut ein Verfahren bezüglich der Projektanpassung eröffnet. Am 5. November 2018 konnte der Gemeinderat Beringen den baurechtlichen Entscheid für die beantragte Projektanpassung am Blockhaus verabschieden.

4. Rückmeldung Nutzer

Die Rückmeldungen zum Begegnungsplatz Benze sind durchwegs positiv. Die Grillstelle war die einzige, die im trockenen Sommer genutzt werden konnte, da der Waldrand genügend weit entfernt ist.

Die WC-Anlage wird von der Gemeinde gereinigt, die Abfalleimer müssen ebenfalls geleert werden. Ebenso hat der Nachschub mit Brennholz laufend zu funktionieren. Da eine solche Anlage erstmalig in unserer Gemeinde (inkl. öffentlicher WC-Anlage) ist, wird laufend aus den Erkenntnissen dazu gelernt.

Durch die automatische Schliessanlage an der WC-Türe kann programmiert werden, wann das WC nutzbar ist. Der Wickeltisch im Gebäude genügt den Ansprüchen, die abschliessbare Steckdose im WC-Gebäude ist lediglich für unsere Reinigungskraft bestimmt.

Am Elektro-Schaltschrank können bei Bedarf diverse Elektroleitungen / Geräte angeschlossen werden.

Für alle zugänglich sind im Sitzbankbereich des Blockhauses USB-Dosen installiert, so dass zumindest marktübliche Mobiltelefone aufgeladen werden können.



5. Gesamtkosten Aufenthaltsbereich mit Spielplatz im Benzepark

Baukosten Aufenthaltsbereich, Konto 350.5011.02	Budget in CHF	Rechnung inkl. MWSt
Landschaftsarchitektur und BfU Expertise	38'000.00	44'128.70
Installation / Gebühren	5'000.00	4'305.05
Erdarbeiten / Rohplanie	10'000.00	13'406.50
Anschlüsse und Leitungsbau	5'000.00	--.--
Abschlüsse, Mauern, Einfriedungen	30'000.00	30'000.00
Beläge / Foundationen und Fallschutz	30'000.00	41'788.55
Spielgeräte und Foundationen	75'000.00	97'468.20
Begrünung, Bepflanzung	35'000.00	55'000.00
Freifläche	25'000.00	25'884.05
Schutzhütte inkl. Plattenbelag im Unterstand	75'000.00	82'656.90
WC-Anlage	100'000.00	29'081.65
Unvorhergesehenes/Reserve. ca. 15%	64'000.00	0.00
Verteilkabine und Elektrozuleitung		29'074.45
Fussweg Park nach Benzeweg		10'072.65
Bruttokosten exkl. MWSt	492'000.00	
Mwst 8%	39'000.00	inkl. 7.7%
Bruttokosten inkl. MWSt	531'000.00	462'866.70
abzüglich Beitrag Sportfonds Swisslos	- 60'000.00	-60'000.00
Total Nettokosten	471'000.00	402'866.70

Die Belege im Konto "übrige Freizeitgestaltung Park Benze – Spielplatz" sind anhand der von der Bauleitung kontrollierten Unternehmerrechnungen aufgeführt.

Eine genauere Gliederung mit Rechnungssplitting zwischen den verschiedenen Projekten, wie diese in der Einwohnerratsvorlage dargelegt wurde, war zu aufwändig. Anhand des

Kontenblattes wurden die Zuweisungen den entsprechenden Budgetzeilen zugewiesen. Da die Arbeiten eng ineinandergreifen, machen weitere Rechnungsaufteilungen kaum Sinn. Die Gesamtsumme stimmt mit jener des Kontos 350.5011.02 exakt überein.

Der tiefere Mehrwertsteuersatz reduziert den Betrag um ca. CHF 1'200.00.

Ein Beitrag des Sportfonds Swisslos wurde vor Baubeginn beantragt und reduziert die Bruttokosten um weitere CHF 60'000.00. Die Nettokosten können somit um 68'133.30 CHF unterschritten werden.

Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat Beringen der Abrechnung über die Bruttokosten von CHF 462'866.70 für die Schaffung des Aufenthaltsbereiches mit Spielplatz im Benzepark zuzustimmen.

Namens des Gemeinderates Beringen

Der Präsident:

Der Schreiber:

Hansruedi Schuler

Florian Casura